

Projekt zum Ausbau von Präventionsangeboten

Beschluss der Neubrandenburger Stadtvertretung vom 16.05.2024

1. Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, in Abstimmung mit dem Landkreis MSE ein Konzept zum Ausbau von Präventionsangeboten insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene bis zum 31.12.2024 zu erarbeiten.
Der Schwerpunkt des Konzeptes soll zum einen auf der Erweiterung von Stellen in der **Schulsozialarbeit und in der mobilen und stationären Jugendarbeit** liegen und zum anderen auf der Bereitstellung von **Räumen für Orte der Begegnung und von offenen Treffpunkten**.
2. Der Oberbürgermeister klärt die Finanzierung der Umsetzung des Konzeptes mit den zuständigen Kostenträgern, insbesondere mit dem Land M-V und dem Landkreis MSE.

Der Oberbürgermeister informiert die Stadtvertretung regelmäßig über den Fortschritt des Projektes.

Vorwort und Ziele

Zur Umsetzung dieses Auftrages und zur Aufgabenschärfung für die beteiligten Bereiche wurde verwaltungsintern ein Konzept entwickelt und abgestimmt.

Ziele der Verwaltung in der Umsetzung dieses Projektes sind:

Aufgaben und Bedarfe in der Stadt Neubrandenburg mit dem vorhandenen Stand abzugleichen und Projektelemente trotz der sich abzeichnenden schwierigen Finanzlage zu erhalten bzw. neu zu entwickeln.

Dabei sollen alle Verantwortlichen sowie alle Betroffenen, Beteiligten und Netzwerkpartner angemessen einbezogen werden. Die Zielgruppe der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen wird mit diesem Projekt in den besonderen Fokus der Stadtentwicklung genommen.

Konzeption

Aktuelle Lage und Bedarfsanalyse

- Anzahl und Verteilung der Schulsozialarbeiterstellen nach Trägern, Einrichtungen
- Finanzierung und Besetzung der vorhandenen Sozialarbeiterstellen
- Abstimmung mit dem Schulverwaltungsamt als Schulträger (NB)
- Abstimmung mit dem Koordinator Generationen (NB)
- Abstimmung mit dem LK MSE als Schulträger
- Abstimmung mit dem Jugendamt (LK MSE)
 - zur Jugendhilfeplanung (stationäre und mobile Sozialarbeit in NB sowie Schulsozialarbeit)
- Abstimmung mit dem Staatlichem Schulamt Neubrandenburg
- Abstimmung mit den Trägern der Sozialarbeit und mit AG Jugendbeteiligung
- Zusammenfassung von Lage und Bedarf

Darstellung und Zuordnung der Bedarfe an Sozialarbeit

- Prioritäten Schulsozialarbeit:
 - Ermittlung bedarfsgerechte Ausstattung der Schulen
 - Besondere Bedarfe bei Schulen mit sozialen Herausforderungen
- Prioritäten mobile Jugendarbeit:
 - Verstetigung in den angelaufenen Stadtgebieten
 - Bedarfsgerechte Einbindung unversorgter Stadtgebiete
- Netzwerkarbeit zur Bündelung vorhandener Angebote
 - Brennpunktarbeit im Stadtgebiet
 - Qualitätssicherung bei schwieriger Finanzausstattung

Darstellung und Bedarfe für Räume als Orte der Begegnung und offene Treffpunkte

- Gliederung nach festen, zeitweise festen und mobilen Orten
 - Fest: angemietete Räume/Objekte
 - Zeitweise fest: befristete Anmietung z. B. in den Abendstunden (Mehrfachnutzung)
 - Mobile Objekte: z. B. Container mit variablem Standort
 - Prüfung offener Bereiche im Stadtgebiet für Jugendaktivitäten
- Modellprojekte über die Kinder- und Jugendbeteiligung
 - Neue Projektideen von Kindern und Jugendlichen
 - Gemeinsame Projekte

Vorschlag zur Entwicklung von Räumen / Orte der Begegnung und offene Treffpunkte in den nächsten 5 - 10 Jahren

Entwicklung von Entscheidungsvorlagen auf der Grundlage dieses Konzeptes